

Umgestaltung Marktplatz: Verkehr

23.05.2019

Der Marktplatz wird heute größtenteils als reiner Parkplatz wahrgenommen. Die Verbindung zwischen Bäckstraße und Mühlenstraße ist eine reine Fahrbahn und wird nicht als Bestandteil des Platzes angesehen. Somit erfüllt der Marktplatz derzeit hauptsächlich die Funktion als Verkehrsraum für fließenden und ruhenden Kfz-Verkehr. Durch die Umgestaltung wird die Gesamtfläche separiert und in einen Verkehrs- und einen großzügigen Aufenthaltsraum aufgeteilt.

Der westlich angeordnete Verkehrsraum bietet vorwiegend Platz für die notwendigen Kurzzeitstellplätze bei durchgängiger Befahrbarkeit, das heißt die Verkehrsführung bleibt im Wesentlichen wie gewohnt erhalten. Mit einer angemessenen Breite von 2,75 m sind die Parkstände aus beiden Richtungen bequem anfahrbar.

Die Anordnung der Stellplätze, die Unterbrechung der direkten Sichtachse und ein Verschwenk der Fahrbahn sowie die Oberflächengestaltung sollen zu einer deutlichen Geschwindigkeitsreduzierung und der Bildung eines [Park-]Platzcharakters beitragen. Die Verbindung zwischen Bäck- und Mühlenstraße über den Platz bleibt weiterhin wie heute erhalten. Das Sicherheitsempfinden wird sich durch die komfortableren, breiteren Fußwege und den sicheren Bewegungsspielraum über den Platz und an den Randbereichen erhöhen. Ausreichend Fahrradstellplätze sind in Sichtweite der Gastronomiebereiche geplant.

Die Thematik der E-Mobilität ist ebenfalls in der Planung berücksichtigt worden. So sind zum Beispiel teilweise E-Ladestationen für E-Bikes in den vorgesehenen Multifunktionsleuchten integriert. Ladestationen für E-Autos können optional nachgerüstet werden. Allerdings wurde zunächst darauf verzichtet, da dies einen Stellplatz, aufgrund gesonderter Kennzeichnung, blockieren würde.

